

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[10702.] **Drucker & Tedeschi** in Verona empfehlen sich zur prompten Besorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämmtlichen in Italien erschienenen gangbarsten Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Eilfuhrsendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Classiker und wichtige Novitäten umfassend, wird stets completirt und vermehrt.

Von sämmtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

Lithographische Schnellpressen.

[10703.] Die großartigen Erfolge unserer Steindruck-Schnellpressen veranlassen uns, ganz besonders auf die von praktischen erfahrenen Fachmännern geprüften höchst wichtigen Erfindungen und in jeder Beziehung wesentlichen Verbesserungen, welche an Leistungsfähigkeit alle vorhandenen Constructionen weit übertreffen, aufmerksam zu machen. Denn nicht nur sind diese Neuerungen dem Maschinenmeister leicht faßlich und bequem, sondern auch für Schwarz- und Buntdruck unbedingt nöthig. Hervorzuheben ist hauptsächlich, daß nach Belieben der Stein 2, 4 und 6 Mal eingeschwärzt werden kann, welches den Vortheil hat, daß man mit wenig Farbe arbeiten kann, um die nöthigen Tiefen schön zu erhalten, inzwischen auch der Anlegerin Zeit zum sicheren Punktiren bleibt. Bei dem ebenso praktisch construirten Punktirsystem ist es undenkbar, daß die Punktirlöcher ausreißen oder lang werden können. Die Herausbeförderung des Bogens geschieht auf eine, den Bogen durch Verschmuzen oder irgend eine Beeinträchtigung, ganz unschädliche Weise.

Das Einrichten des Steines bei verschiedenen Farben kann mittelst eines angebrachten Storchschnabels auf das genaueste bewerkstelligt werden, sobald nicht die geringste Differenz entstehen kann. Nach Belieben kann die Schnellpresse auch für Buchdruck gebraucht werden. Der gleichmäßige und ruhige Gang der Maschine, eine Hauptbedingung bei gutem Druck, sichert uns, da wir glauben allen Anforderungen einer praktischen Schnellpresse Genüge geleistet zu haben, eine schnelle und große Verbreitung unseres Fabrikates, weshalb wir uns bei Bedarf bestens empfohlen halten.

Schmiers, Werner & Stein,
Maschinenfabrik für lithographische Werkzeuge
in
Leipzig, Turnerstraße 20.

Verkauf.

[10704.] Ueber das Vermögen des hiesigen Buchhändlers **Otto Mehli** ist der Concurseröffnet; die zur Masse gehörigen Waarenbestände des Buchhandels, sowie eine aus 5000 Bänden bestehende Leihbibliothek, sollen möglichst im Ganzen — die Leihbibliothek auch besonders — durch mich verkauft werden.

Auch ist das Local, in welchem das Geschäft betrieben wurde, zu vermietthen, wodurch einem jungen Manne die Gelegenheit geboten wird, mit wenig Mitteln ein eigenes Geschäft zu erhalten. Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Stargard im Pom., im März 1870.
G. A. Lettenborn,
Verwalter des Concurfes.

[10705.] Saldoüberträge

können wir bei bevorstehender Abrechnung durchaus nicht gestatten, da auch wir für unser Sortiment rein saldiren, und wären wir veranlaßt, diejenigen Conti zu schließen, welche zur D. N. nicht rein ausgeglichen worden.

Würzburg, März 1870.
Stahel'sche Buch- u. Kunsthdg.

Warnung.

[10706.] Mein bisheriger Buchhalter **Adolphus Schmidt** aus Leipzig ist aus meinen Diensten entlassen. Auf Wunsch bin ich zu näherer brieflicher Auskunft über diesen Herrn bereit.

Carlsruhe, 29. März 1870.
A. Bielefeld's Hofbuchhdg.

Anfrage.

[10707.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthalt eines gewissen Geometer **Frehde**, früher hier, bekannt sein, so würde eine gefällige Mittheilung der gegenwärtigen Adresse desselben dankend erkennen

Franz Fischer in Halberstadt.

Sämmtliche Karten

[10708.] aus dem Kartographischen Institut des Herrn **Majors v. Rappard** hier, über die genaue Verzeichnisse zu Diensten stehen, liefere ich mit 15% baar franco Leipzig.

Ergebenst
Wilh. Schulze
(Wohlgemuth's Buchh.).
Berlin.

[10709.] **J. A. Stein's** Buchhandlung in Nürnberg ersucht die Herren Verleger von: über die Particularbedeckung der Artillerie, um gef. umgehende Einsendung von 1 Expl. à cond.

[10710.] Wir machen hierdurch die ergebene Mittheilung, daß vom 2. Quartal 1870 ab die dem Herrn **Dr. Stroussberg** gehörende Illustrierte Frauenzeitung „Das Haus“ nunmehr von der Expedition seiner politischen Zeitung „Die Post“, deren Supplement sie ist, bezogen werden kann.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn **H. Fries** und zwar ausschließlich gegen baar.
Berlin, 31. März 1870.

Die Administration des Hauses.

[10711.] Wir erbitten uns stets so bald als möglich durch unsern Herrn Commissionär

Antiquarische Kataloge

in 5facher Anzahl, namentlich in den Fächern: Philologie, kath. und protest. Theologie, Philosophie, Geschichte, Mathematik und Naturwissenschaften.

Milwaukee.
J. B. Hoeger & Sons.

Padeliteratur

[10712.] erbitte sofort nach Erscheinen nebst Placaten in doppelter Anzahl.
Karl Prochaska in Teschen.

[10713.] Die Herren Verleger neu erscheinender guter landwirthschaftlicher Werke bitte mir für die Folge stets 2 Expl. unverlangt pro nov. zugehen zu lassen, und von Prospecten zu denselben, resp. andern landwirthsch. Anzeigen, stets 120—150 Expl. beifügen zu wollen.

Alb. Massute's Buchh. in Cüstrin.

Die „Allgemeinen Anzeigen“,

[10714.] die mit Bewilligung des Herrn **E. Keil** der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafteste Betheiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N^o netto baar.

Leipzig.
Die Expedition.
Adolph Rutschpler.

Rölnische Zeitung.

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Betitzeile oder Raum 2½ N^o, sog. Reclamen pro Zeile [10715.] 10 N^o.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denselben Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg's Buchhandlg.
in Köln.

[10716.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

Mährischer Correspondent.

empfehlte sich zur Insertion und berechnen wir die Betitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 N^o), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33½%.

Unser Blatt ist das gelesenste in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwaige Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch **Carl Miniker's** Buchhandlung erbeten. Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

Die Administration des Mährischen Correspondenten.

Colportage.

[10717.] **Burmester & Stempel u. C. Medtlenburg** in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs- werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.